



# ERZ-Fernwärme

**Ausgabe April 2022**

## Beitrag zum Klimaschutz

Die Fernwärme trägt wesentlich zur Erreichung der städtischen Klimaschutz-Zielen bei. Durch den Einsatz von Fernwärme wurden im vergangenen Betriebsjahr, gegenüber einem reinen Öleinsatz, rund 206 000 Tonnen an CO<sub>2</sub>-Äquivalenten eingespart und rund 70 000 Tonnen Heizöl ersetzt. Denn Fernwärme wird zu 53 % aus der CO<sub>2</sub>-neutralen Verwertung von Kehrriecht und zu 16 % aus jener von Holz produziert – der Rest primär mit Gas.

Ab Herbst 2022 wird das Heisswasser für das Fernwärmegebiet Zürich-West hauptsächlich in der Kehrriechtverwertungsanlage Hagenholz in Zürich-Nord produziert und über die neue, rund 6 km lange Verbindungsleitung geliefert. Bis dahin wird die Energieversorgung des Fernwärmegebietes Zürich-West über zwei auf dem Werkareal Josefstrasse installierten Gaskessel sichergestellt. Bis 2040 will die Stadt Zürich bei der Fernwärmeproduktion vollständig auf fossile Energie verzichten.

Weitere Infos: [erz.ch/ausbaufernwaerme](http://erz.ch/ausbaufernwaerme)

## Stand Ausbau der Fernwärme

Der Umbau bzw. Bau der Versorgungsinfrastruktur des bestehenden Fernwärmegebietes Zürich-West und jener der neuen Gebiete läuft. So sind für die kommenden Monate diverse Inbetriebnahmen und Strassenbauprojekte für die Verteilung der Wärme in den Quartieren im Gang. Bereits fertiggestellt ist die erwähnte, unterirdische Verbindungsleitung.

## Anpassungen an Wärmehzählern

Die periodische Verrechnung Ihrer Wärmebezüge basiert auf Daten, die wir am Zähler in Ihrem Heizungskeller erfassen. Mit der Einführung des neuen Fernwärmetarifes müssen zusätzliche Daten an den Zählern erfasst und darum dessen Anzeige neu konfiguriert werden. Dafür benötigen wir in den kommenden Monaten Zutritt zu Ihrem Heizungskeller – im Voraus Danke.

